

Love after Concert

Eine Exo Fanfiction

Von federfrau

Kapitel 56: Das Interview - Vorbereitungen II

~Einen Tag später~

"Du willst als ernsthaft behaupten, dass du deine Freundin , wie du es gerade beschrieben hast, nur durch Zufall kennst?", mit weit aufgerissenen Augen sah Baekhyun Xiumin an.

"Äh... Ja?", sagte dieser und erntete dafür von Chanyeol einen Hieb in die Seite.

"Das kam nicht sehr überzeugend rüber, Hyung", tadelte Chanyeol ihn.

"Und nicht sehr überzeugend ist da ja wohl noch die Übertreibung des Jahrhunderts", mischte sich Sehun ein, der mehr als Spaß daran hatte Baekhyun, Chanyeol und Xiumin zu beobachten.

"Da hat unser Maknae Recht! Also nochmal von vorne!", Baekhyun grinste Xiumin breit an.

"Echt jetzt?"

"Klar, du hast selbst gesagt dass du es nicht für eine schlechte Idee hältst, sich auf das Interview vorzubereiten. Und da ich nun einmal von uns allen am meisten Erfahrungen bei sowas habe übernehme ich zum üben die Rolle des Hosts", Baekhyuns Grinsen wurde noch ein Stück breiter "und lass mich dir eines sagen: Im Vergleich zu dem wie es morgen sein wird, fasse ich dich noch mit Samthandschuhen an!"

"Also jetzt übertreibst du aber", fuhr Xiumin ihn an.

"Ich übertreibe?", Baekhyun sah Chanyeol und Sehun an. "Habt ihr das gehört, Hyungs? Er sagt ich übertreibe? Oder habe ich mir das gerade nur eingebildet?"

"Nee, ich glaube ich habe es auch gehört", meinte Chanyeol. "Und du?", er sah Sehun an.

"Haltet mich da bitte raus. Ich will hier einfach nur zugucken und die Show genießen", meinte dieser jedoch nur.

Nun konnte Xiumin nicht mehr anders als die Augen zu verdrehen. "Ich werde das morgen, auch ohne dieses seltsame geübe gerade, hin bekommen"

"Sagst du jetzt", entgegnete Baekhyun. "Aber morgen machst du dir dann nur Vorwürfe, dass du nicht auf mich gehört hast"

"Natürlich", es klang mehr als sarkastisch. Was Xiumin auch sehr gut wusste. Im Moment war es ihm jedoch ziemlich egal.

"Also noch einmal auf Anfang", sagte Baekhyun.

~zur gleichen Zeit, im Flur~

"Was ist denn hier los?", fragte Mira Chen, den sie gerade auf dem Weg zur Küche traf. Chen lachte. "Hast du das vorhin nicht bekommen?"

"Was denn?", misstrauisch sah sie ihn an.

"Suho hat gemeint, dass Xiumin sich für morgen vorbereiten soll. Und Baekhyun hat das zum Anlass genommen das Interview morgen mit ihm zu üben"

"Oh", meinte Mira. "Ich schätze mal, Minseok ist nicht besonders begeistert darüber?"

"Nicht besonders begeistert?", wiederholte Chen und lachte erneut. "Er ist geradezu genervt. Besonders seit Chanyeol und Sehun dazu gekommen sind"

"Sehun und Chanyeol? Wieso das?", verblüfft sah Mira sie an.

Chen zuckte mit den Schultern. "Vermutlich war den beiden einfach langweilig. Davon gehe ich jedenfalls aus"

"Und du hilfst Minseok nicht?", wollte Mira wissen.

"Ich würde ja theoretisch schon, aber ich glaube das wäre meiner Gesundheit nicht sonderlich förderlich"

"Wieso das?"

"Naja, sagen wir mal so", Chen räusperte sich. "Minseok wird sicher im Moment sehr schlechte Laune haben und dann will ich nicht unbedingt in seiner Nähe sein"

"Ich dachte du bist sein bester Freund?", Mira musterte ihn.

"Natürlich. Aber soll ich trotzdem so ein Risiko eingehen? Vor allem da ja noch Baekhyun, Chanyeol und Sehun bei Xiumin sind. Und das ist eine äußerst explosive Mischung"

Mira nickte. Sie verstand was Chen meinte und dennoch...

"Also mir wird das ganze hier jetzt wirklich zu dumm", es war nicht Chen, wie Mira kurz dachte, sondern D.O. "Außerdem ist das so langsam echt nervig. Die vier hört man ja sogar durch die verschlossene Tür"

~Kurz darauf~

"Hey ihr! Würdet ihr bitte aufhören so einen Krach zu machen?", beschwerte sich D.O, der ohne zu zögern, die Tür zum Wohnzimmer geöffnet hatte und nun alle, insbesondere jedoch Baekhyun und Chanyeol, anfunkelte - und zwar mit seinem besten Gewitterblick.

"Krach? Was für Krach?", wollte Baekhyun wissen.

"Yehet", kam es aus dem Hintergrund von Sehun. "Er will wissen was für Krach", er grinste breit. Als er Mira entdeckte, winkte er ihr zu. "Hallo Mira Noona!"

Mira winkte zurück. "Hallo Sehun", sagte sie und ging dann zu ihm. "Scheint hier ja nicht besonders gut zu laufen, was?"

Sehun zuckte mit den Schultern. "Ich denke das ist Ansichtssache. Ich bin jedenfalls bisher voll auf meine Kosten gekommen. Bisher war es besser als Kino. Nur dass Popcorn fehlt. Du hast nicht zufällig mitgebracht?"

"Nicht witzig!", mischte sich nun Xiumin, in das Gespräch der beiden, ein. "Hallo Mira. Du warst gerade wirklich meine Rettung"

"Wenn du meinst", mehr fiel Mira erst einmal nicht ein. Sie räusperte sich. "Aber eigentlich war es mehr Kyungsoo", fügte sie schließlich hinzu.

"Wenn das so ist...", Xiumin drehte sich zu D.O, der gerade mit Baekhyun am

diskutieren war, um. "Danke Hyung"

"Was heißt hier danke? Wir sind noch lange nicht fertig!", stellte Baekhyun klar, ehe D.O etwas sagen konnte.

"Doch seid ihr", knurrte D.O. "Oder willst du es wirklich darauf anlegen heute Abend nichts zu essen zu bekommen?"

"Das ist Erpressung!", beschwerte Baekhyun sich augenblicklich.

"Vielleicht. Aber ich halte diesen Lärm hier einfach nicht mehr aus"

"Aber wir hatten doch die Tür zu", sagte Baekhyun.

"Macht auch keinen Unterschied", D.O funkelte ihn erneut an. "Dich hört man sogar durch verschlossene Türen. Oder was glaubst du, ist der Grund warum keiner von uns einen Wecker hat?"

"Weil Xiumin uns alle weckt?", schlug Baekhyun vor.

"Falsch. Weil du den ganzen Tag und leider zu jeder Uhrzeit laut bist! Und jetzt fahr einen Gang runter oder du darfst mir in der Küche helfen"

Baekhyun schüttelte sich unwillkürlich. "Danke nein. Ich glaube, das will keiner von uns beiden"